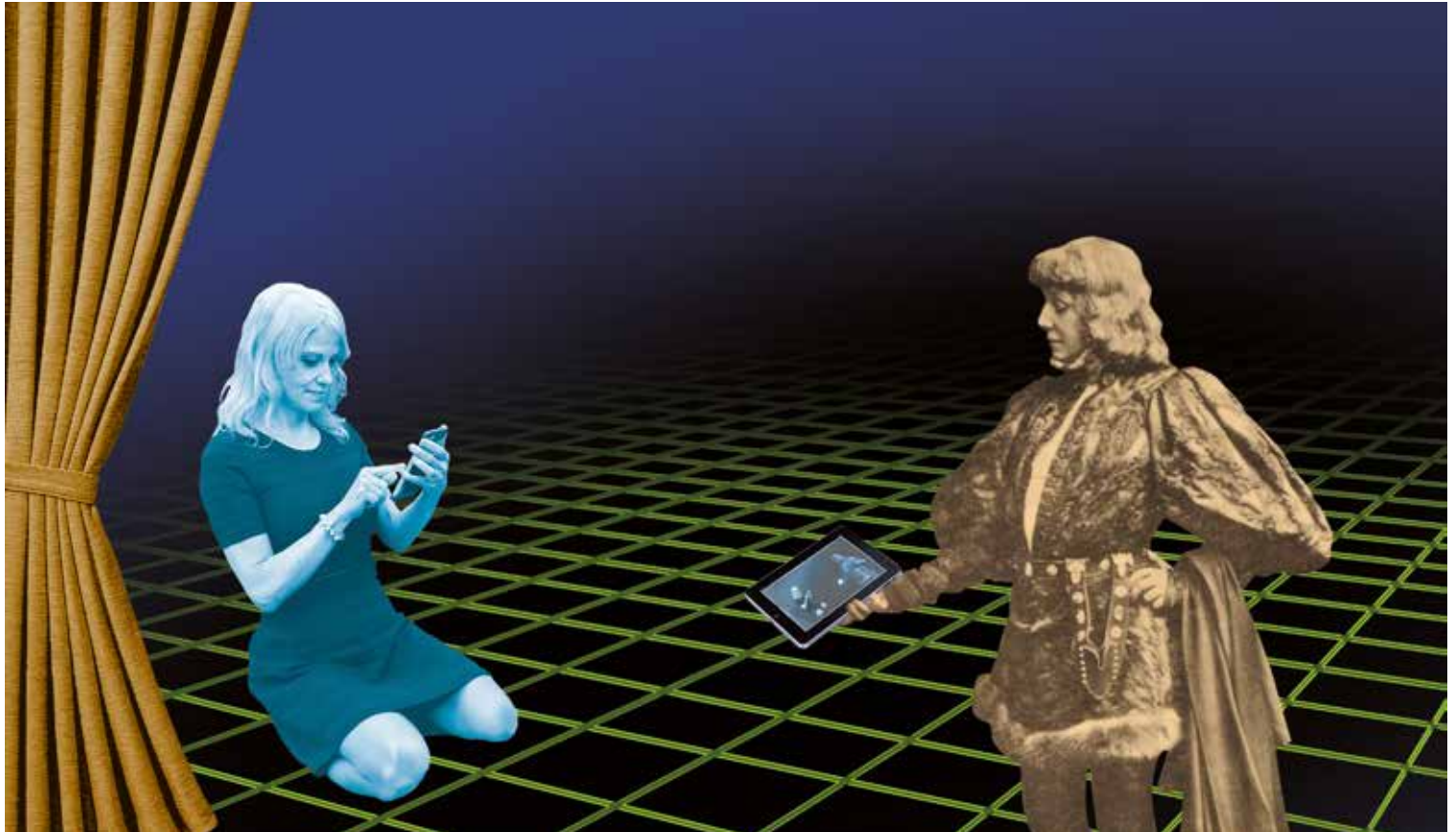


Theater und Netz Vol. 5

Behauptungsmaschinen: Fake, Fakten, Fiktionen

Sa, 6. / So, 7. Mai 2017 — Heinrich-Böll-Stiftung — **Vorträge, Debatten, Workshops**



Seit 2013 diskutiert die Konferenz jährlich, wie und in welchem Maße die Digitalisierung die Struktur der bürgerlichen Öffentlichkeit verändert, und damit auch die Darstellende Kunst neu formatiert.

Die diesjährige Konferenz beleuchtet diverse künstlerische und außerkünstlerische Beobachtungen, Thesen und Strategien, die sich an der Sollbruchstelle Fake und Fakt abarbeiten. Gefragt wird aber auch nach den Konsequenzen für klassische Behauptungsstrukturen, wenn Maschinen (Bots, Algorithmen) das Verhältnis von Sender und Empfänger aufmischen, bzw. dieses Verhältnis ganz aufheben.

These der Konferenz: Was sich früher als ungeprüfte Behauptung im kommunikativen Tagesgeschäft verflüchtigte, gerät heute in den Sog der Behauptungsmaschinen, wird auf Twitter, Facebook etc. in Nullkommanix zur wahrheitsfähigen Nachricht aufgeblasen. Die neuen Autoritären erklären den klassischen Medien den Krieg und lassen «Alternative Fakten» präsentieren. War es bisher eine Urkompetenz des Theaters, im Modus des «Als-Ob» (und im begrenzbaeren Modell der Kunst) alternative Erzählungen und Weltbilder zu organisieren, ist das Spiel mit Fiktion und Illusion inzwischen zur omnipräsenten Kulturtechnik geworden.

10.00 Doors

Mit: Cornelius Puschke, Julian Kamphausen,
Heidi Wiley, Tim Sandweg
Moderation: Friedrich Kirschner

10.30 **PARALLELE ??????**

Bloggerspace
Blaue Stunde,
mit Kulturfritzen

Medienführerschein
**Karambolagen vermeiden –
Augen auf im Social Media Verkehr**
mit Lukas Fischer

Einführung
**Borderline Prozeption goes Virtual Reality –
Ein Theaterstück im Cyberspace**
Björn Lengers/Marcel Kanapke (Cyberräuber)
*dann ganztägig ab 11.30 Slots
15 min (auf Anmeldung)*

11.30 Begrüssung Esther Slevogt/ Christian Römer

11.35 Kurzvortrag
**Die Macht der Sprachbilder – Politisches Framing
und neurokognitive Kampagnenführung**
mit Dr. Elisabeth Wehling (Linguistin, Berkeley
University)

12.00 Panel
**Behauptungsmaschine Theater:
Fake und / oder die Kunst des «Als Ob»**
Mit: Elisabeth Wehling, Angela Richter, Ersan
Mondtag, Moderation: Esther Slevogt

PARALLELE SESSIONS I

13.00 **Angewandtes Framing**
Workshop mit Elisabeth Wehling

13.00 **Immersion, Performersion, European Digital Lab,
Theater der Dinge
Neue Plattformen für digitale Theaterpraxis**

13.00 **From Video to Internet.
Eine kleine Mediengeschichte**
Vortrag und anschließendes Gespräch
mit Chris Kondek und Christiane Kühl
Moderation: Christian Rakow

14.00 Pause / Mittagessen

PARALLELE SESSIONS II

15.00 **Community Arbeit an der Facebook Front
40 000 Theatermitarbeiter*innen treffen ihre
Abgeordneten**
Mit: Harald Wolff, Gregor Sturm
Moderation: Christian Römer

15.00 **Theater in Zukunft.
Neue Formate für Bühnenkunst**
Mit: Johanna Kolberg, Winnie Christiansen, Kathia
von Roth, Moderation: Friedrich Kirschner

15.00 **Algorithmen – Wie Behauptungen unser Denken
formatieren (Arbeitstitel: muss mit Jürgens noch
abgestimmt werden)**
Mit: Pascal Jürgens, Moderation: Esther Slevogt

16.00 Panel
**Entgrenzung des Theaters.
Wie digitale Medien den Theaterraum öffnen**
Mit: Björn Lengers, Klaus Lederer, Gerfried
Stocker, Angela Richter, Moderation: Friedrich
Kirschner und Christian Römer

17.00 Ende Tag 1

- 11.00** Doors
Kulturfritzen, **Blaue Stunde**, Bloggerspace
- 11.00** Einführung
Björn Lengers/Marcel Kanapke (Cyberräuber)
**Borderline Prozeption goes Virtual Reality –
Ein Theaterstück im Cyberspace**
- 11.45** Begrüßung: Christian Römer
- 12.00** Streitgespräch
Moderation: Esther Slevogt
**Gespenster der Freiheit – Die offene Gesellschaft
und die neuen Populisten**
Mit: Ralf Fücks, Bernd Stegemann

PARALLELE SESSIONS III

- 13.15** Vortrag
**Digital Media Update. Neue Herausforderungen
für Kultureinrichtungen.**
Mit: Christian Henner-Fehr
- 13.15** **These Bots are made for walking.
Social bots selber machen.**
Mit: Björn Lengers
Moderation: Friedrich Kirschner
- 13.15** **Die Fake Fabrik. US-Wahlkampf made in
Mazedonien**
Mit: Ulrich Ladurner
Moderation: Christian Römer
- 14.00** Pause
- 15.00** Panel
**Wie aus Breaking News Theater wird. Yael Ronens
«Point of no return» und der Amoklauf von
München**
Mit: Johanna Höhmann, Damian Rebgetz, Christian
Schiffer, Moderation: Christian Rakow

- 15.00** Kurzvortrag & Gespräch
**Satire als Ästhetik des Widerstands:
Maschek und Saturday Night Life.**
Mit: Robert Stachel
Moderation: Friedrich Kirschner
- 16.00** Kurzvortrag & Gespräch
**Mario Barth geht in die Oper.
Comedy als Keule des Populismus**
Mit: Stefan Niggemeyer
Moderation: Christian Römer
- 17.00** Ende

Information

Samstag, 6. Mai 2017, 10 – 17 Uhr

Sonntag, 7. Mai 2017, 12 – 17 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung,
Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Anfahrt:

Bus 147 Station Deutsches Theater (🚏), Fußweg 150 m
S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Bahnhof Friedrichstraße (Ausgang
Albrechtstr. ist nicht barrierefrei, Fußweg 250 m, 🚏 = Ausgang
Friedrichstr., Fußweg 750 m oder Bus 147)
U-Bahn U6 Bahnhof Oranienburger Tor (🚏), Fußweg 500 m
Tram M1, M6, 12 U-Bhf. Oranienburger Tor (🚏), Fußweg ca. 550 m)

Projektteam:

Christian Rakow, Christian Römer, Esther Slevogt

Organisationsleitung:

Marion Meyer

Information:

theaterundnetz@boell.de, Tel. 030.285 34-252

www.theaterundnetz.de

Livestream unter:

www.boell.de/stream

Eine Kooperation von nachtkritik.de und der Heinrich-Böll-Stiftung